

LWV in Heidenheim 24.&25.05.2025

Tagesordnungspunkt: LL Wahl der Landesliste

Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Baden-Württemberg wird gut regiert – und soll auch über 2026 hinaus grün regiert werden. Dafür will ich mit Euch kämpfen und deshalb bewerbe ich mich um einen Platz auf unserer Landesliste zur Landtagswahl 2026. Ich möchte eine starke Stimme im Landtag sein – für konsequenten Klimaschutz, beste Bildung und eine handlungsfähige Demokratie.

Der Atomunfall in Tschernobyl hat sich mir – als Fünfjährigem – tief eingeprägt. Seitdem treibt mich der Einsatz für unsere natürlichen Lebensgrundlagen an. Heute habe ich selbst Kinder. Sie wachsen in einer Welt auf, in der mit der Klimakrise eine noch größere Bedrohung lauert. Gleichzeitig erleben wir einen bisher ungekannten Angriff auf demokratische Institutionen. Und seit dem Amtsantritt von Donald Trump ist klar: Der liberale Westen, wie wir ihn kannten, existiert nicht mehr. Das alles stellt auch Baden-Württemberg und uns als Grüne vor Herausforderungen.

Für mich ist klar: nie war es wichtiger, Verantwortung zu übernehmen! Deshalb möchte ich nach meinem langjährigen Engagement in Kreisverband und Kommunalpolitik nun den nächsten Schritt gehen und meine Begeisterung fürs politische Gestalten in den Landtag tragen.

Klima schützen - Energiewende voranbringen!

In Baden-Württemberg liegt die Temperatur bereits 2,3 Grad über dem vorindustriellen Niveau. Die Klimakrise ist längst Teil unseres Alltags – mit Starkregen, Hitze und Dürre. Aber wir können noch etwas tun! Der Ausbau der Erneuerbaren Energien bleibt dafür das zentrale Instrument. Baden-Württemberg ist längst Solarland – jetzt machen wir auch beim Ausbau der Windenergie Fortschritte. Lassen wir nicht zu, dass die aufkeimende Dynamik durch CDU-geführte Regierungen wieder abgewürgt wird. Im Bund droht das bereits – bei uns im Land liegt es an uns, das zu verhindern! Denn die Energiewende ersetzt nicht nur die fossile Stromerzeugung – sie ist auch die Grundlage für die emissionsfreie Elektrifizierung von Wärme und Mobilität. Und damit auch für unsere wirtschaftliche Entwicklung ein absoluter Zukunftsfaktor!

Die Demokratie verteidigen - gegen fossile Autokraten!

Doch die Energiewende ist nicht nur ein technisches Projekt. Sie ist auch ein Angriffsziel autoritärer Kräfte. Der Wissenschaftler und Journalist Chris Stöcker beschreibt in seinem Buch *"Männer, die die Welt verbrennen"*, welche Profite Autokraten wie Putin mit fossilen Energien erzielen. Ernsthafte Klimapolitik bedroht dieses Geschäftsmodell. Es ist daher wenig verwunderlich, dass von Ölkonzernen finanzierte Rechtspopulisten gegen Demokratie UND Klimaschutz gleichermaßen kämpfen – in den USA, in Russland, hier bei uns. Und dass sie uns



Kreisverband:
Heidelberg
Wahlkreis:
Heidelberg (34)
Wohnort:
Heidelberg
Gender:
männlich

Grüne als Hauptgegner auserkoren haben. Wir stehen wie keine andere Kraft für Rechtsstaatlichkeit und Freiheit – und der Kampf für den Klimaschutz ist auch ein Kampf für die Demokratie.

Bildung stärken!

Ein weiteres zentrales Thema ist für mich Bildung. Sie ist Schlüssel für Gerechtigkeit, Teilhabe – und für eine wehrhafte Demokratie. Gute Bildung schafft Aufstiegschancen und macht widerstandsfähig gegen Hetze und Fake News. Die strukturellen Debatten der letzten Jahre waren wichtig. Aber jetzt ist es Zeit, dass wir uns stärker der eigentlichen Kernfrage widmen: Wie gelingt bestmögliche Qualität in der Bildung? Wir alle kennen einzelne Schulen die zeigen, wie es gehen kann: mit Coaching für die Schüler*innen, kollaborativen und digitalen Lernformaten, Freiräumen für Innovation und mutigen Schulleitungen. Solche Schulen sollten keine Einzelfälle bleiben! Dafür braucht es die richtigen Rahmenbedingungen und dafür will ich mich im Landtag starkmachen.

Was mich ausmacht

Ich habe in der Anti-Atom-Bewegung meinen politischen Weg begonnen und darüber 2008 zu den Grünen gefunden. Ich habe als Parlamentarischer Berater der Landtagsfraktion gearbeitet und 2011 den Koalitionsvertrag der ersten grün-geführten Landesregierung mitverhandelt. Ich war elf Jahre lang Heidelberg Kreisvorsitzender, bin Mitglied im Heidelberger Gemeinderat und auch dort für Bildungs- und Energiepolitik zuständig.

Beruflich habe ich viele Jahre an der Pädagogischen Hochschule gearbeitet – als Referent des Rektorats, später in einem Projekt zur Entwicklung neuer Weiterbildungsangebote und aktuell als Geschäftsführer des Annelie-Wellensiek-Zentrums für Inklusive Bildung. Dort arbeiten Menschen mit geistiger Behinderung als Bildungsfachkräfte. Mit Ihrer Erfahrung als Expert*innen in eigener Sache machen sie Lehramtsstudierende fit, damit Inklusion an Schulen besser gelingt.

Politik und Demokratie entstehen im Zusammenspiel der Vielen. Davon bin ich überzeugt und das prägt meinen Politikstil. Ich spreche lieber über Lösungen, anstatt schlechte Stimmungen zu verstärken. Ich bin ernsthaft interessiert an der Meinung Anderer und versuche, von ihnen zu lernen. Das ist zunächst eine Haltung. Mein Anspruch ist, diese Haltung auch in politische Formate zu gießen. Ob Workshops zur Wahlkampfplanung, methodisch geleitete Debatten über grün-interne Konfliktthemen oder Demokratie-Spaziergänge mit der politischen Konkurrenz: Diese Formate habe ich als Kreisvorsitzender zusammen mit Anderen auf den Weg gebracht, weil ich Politik so machen will, dass sie zum Mitmachen einlädt und nicht nur zum Zuschauen. Davon kann auch die Landesebene noch mehr vertragen – und darum will ich mich kümmern!

Bildung, Demokratie, Klimaschutz –

Hier entscheidet sich unsere Zukunftsfähigkeit. Genau hier hat Landespolitik Gestaltungsspielräume – und Verantwortung. Ich brenne dafür, dass wir in diesen Bereichen vorankommen.

Ich will als Teil eines starken Teams alles dafür geben, dass Cem Özdemir unser nächster Ministerpräsident wird.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen und um Eure Stimme für meine Kandidatur!

Biografie

LEBENS LAUF

verheiratet, zwei Kinder (17 und 14 Jahre)

Beruf

Seit 2024 Geschäftsführer des Annelie-Wellensiek-Zentrums für Inklusive Bildung an der PH Heidelberg

2008 - 2013 sowie 2018 - 2024 Büroleiter im Abgeordnetenbüro von Theresia Bauer (MdL)

Seit 2016 Trainer und Berater (Moderation / Design Thinking / Agiles Arbeiten)

2016 - 2020 Projektkoordinator im Projekt „Vielfalt als Chance“ an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

2014 Büroleiter der Bürgermeisterin im Dezernat für Umwelt, Bürgerservice und technische Betriebe der Stadt Mannheim

2012 - 2013 Referent der Hochschulleitung der PH Heidelberg

2009 - 2011 Parlamentarischer Berater für Hochschulpolitik Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

Politik & Ehrenamt

Seit 2024 Mitglied des Heidelberger Gemeinderats und des Aufsichtsrats der Stadtwerke Heidelberg

2013 - 2024 Kreisvorsitzender Grüne Heidelberg

2014 - 2021 Mitglied des Elternbeirats der Heiligenbergschule (ab 2018 als Vorsitzender)